

SOZIALTAGE 2014

Verpackungsspezialist lädt Menschen mit Behinderung in den Tierpark Goldau ein

Die Welt einmal mit anderen Augen sehen

Neue Blickwinkel eröffnen und den Horizont erweitern. Das war das Ziel eines Ausflugs von Medewo-Mitarbeitern, zu dem sie eine Gruppe der Stiftung Behindertenbetriebe Uri (SBU) eingeladen haben. Doch nicht nur für die Angestellten des Verpackungsspezialisten war dies eine spannende Bereicherung. Auch für die Menschen mit Behinderung, die sonst viel unter ihresgleichen sind, wurde der Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Dass jeder in seinem Leben manchmal an seine Grenzen stösst, zeigt sich an diesem schönen Frühlingsmorgen schnell. Denn die sechs Mitarbeiter von Medewo haben sich auf der Fahrt von Meisterschwanden nach Schattdorf erst einmal verfahren. Vielleicht liegt es auch ein bisschen an der Aufregung was der Tag so bringen mag. Kaum einer im Auto hat bisher Erfahrungen mit geistig und körperlich beeinträchtigten Menschen, wie sie bei der Stiftung Behindertenbetriebe arbeiten und wohnen, sammeln können. Auch nach der Ankunft beim gemeinsamen „z'Morge“ ist bei einigen noch eine leichte Unbeholfenheit spürbar. Doch die SBU-Bewohner schaffen es, in ihrer unbeschwerten Art sowie mit ihrer Vorfreude auf den gemeinsamen Tag, schnell das Eis zu brechen.

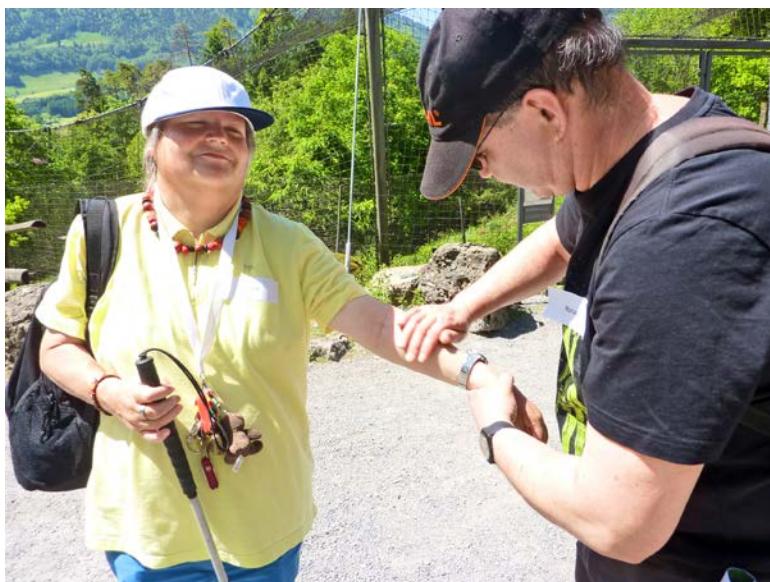
Und so geht es dann auch los: Mit behindertengerechten Transportern zur Anlegestelle Flüelen, mit dem Schiff nach Brunnen und wieder weiter mit dem Bus zum Tierpark Goldau. Spätestens auf dieser Fahrt kommen sich die beiden Gruppen näher. Sei es wenn René Keller, von der Medewo Qualitätssicherung, Christian mitsamt Rollstuhl beim Einstiegen hilft, oder bei ganz alltäglichen Dingen, wie der Wahl des Musikprogramms beim Transfer. Bei letzterem gibt SBU-Bewohner Severin ganz klar den Ton an. Im Tierpark Goldau angekommen haben sich bereits erste Grüppchen gebildet, um die Flora und Fauna zu erkunden. Vreni ist beispielsweise gar nicht mehr von Medewo-Lernendem Leslie Millwater zu trennen und fordert klar „Ich will mit Leslie gehen!“. Eine gute Wahl wie sich herausstellt. Denn der Mitinitiator dieses Ausflugs

führt sie nicht nur sicher über Stock und Stein, sondern beschert der Sehbehinderten ein einzigartiges Erlebnis: Er lockt das Wild an und so kann Vreni zum ersten Mal in ihrem Leben ein Reh streicheln. Spätestens hier wird klar: Es gibt auch andere Wege die Welt zu sehen, als mit den Augen. Das bemerken auch die Medewo-Mitarbeiter. Sie sind beeindruckt, wie die SBU-Bewohner trotz verschiedenster Behinderungen den Alltag meistern. Martin Kempf, Gruppenbetreuer in Schattdorf, erklärt: „Wir begleiten und fördern unsere Bewohner und Mitarbeiter, um jedem ein möglichst hohes Mass an Selbstständigkeit zu ermöglichen“. Mit Erfolg wie sich zeigt, denn immerhin ist die Stiftung einer der grössten Urner Arbeitgeber.

Inzwischen werden beim gemeinsamen Mittagessen auch anfängliche Kommunikationshürden bestens gemeistert – und sei es mit Händen und Füssen. Es wird viel gelacht, z. B. als Stiftungs-Trendsetter Reto dem Medewo E-Commerce-Spezialisten Erich Balan Stylingtipps für seinen Bart gibt. Reto ist es auch, der später auf dem Heimweg die müden aber glücklichen Ausflügler mit einer abschliessenden Gesangseinlage unterhält. So geht ein Tag zu Ende, der noch lange nachwirken wird. Und der zeigt, dass augenscheinlich grosse Unterschiede schnell überwunden sind, wenn man sich nur aufeinander einlässt. Beide Gruppen werden die Welt von nun an mit etwas anderen Augen sehen.



1. Christina von der Stiftung Behindertenhilfe freut sich über die seltene Gelegenheit mit einer so charmanten Begleitung wie Medewo-Lernendem Leslie Millwater auf Tour zu sein.



2. SBU-Teilnehmerin Vreni geniesst die Fürsorge von Medewo-Lagerist Ronald Schulthess, der sie gewissenhaft mit Sonnencreme einreibt.

Kunden-Beratung
T: 056 676 60 90
Gratis-Nr: 0800-MEDEWO
office@medewo.ch
www.medewo.ch



3. Sowohl die Gruppe der Behindertenbetriebe Uri, als auch das Medewo-Team wurden durch den gemeinsamen Ausflug bereichert.

Bilder: MEDEWO Holding AG

Kunden-Beratung
T: 056 676 60 90
Gratis-Nr: 0800-MEDEWO
office@medewo.ch
www.medewo.ch